

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

37 (7.2.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37.

Samstag den 7. Februar

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 3559. Die Aufnahme von Zöglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt zu Lichtenthal betreffend.

In der von Stulz'schen Waisenanstalt zu Lichtenthal ist von den beiden Freiplätzen, welche der geheime Legationsrath von Kettner gestiftet hat, der für einen Knaben aus der Stadt Karlsruhe oder aus einem Orte des ehemaligen Bezirksamtes Neckargemünd, namentlich Neunkirchen, bestimmte auf Ostern l. J. zu besetzen.

Dies wird mit dem Aufügen bekannt gemacht, daß binnen 14 Tagen etwaige Gesuche daher einzureichen sind.  
Karlsruhe, den 4. Februar 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Müller.

## Bekanntmachung.

Nr. 3613. Die Aufnahme von Zöglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt in Lichtenthal betreffend.

In der von Stulz'schen Waisenanstalt zu Lichtenthal sind auf Ostern d. J. sieben Freiplätze, nämlich:

- 1 für evangelische Knaben,
- 4 „ katholische „ und
- 2 „ evangelische Mädchen

zu besetzen.

Die Gemeinderäthe des Bezirks werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden mit dem Aufügen bekannt zu machen, daß etwaige Gesuche binnen 14 Tagen dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 4. Februar 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Müller.

## Bekanntmachung.

Nr. 3659. Das Ausfällen der Bäume längs der Straßen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf Ziffer 6 und 7 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 26. August 1817 (Regierungsblatt Seite 35) veranlaßt, in ortsüblicher Weise alsbald verkünden zu lassen, daß an den Landstraßen und Gemeindegewegen die überhängenden Baumäste über den Grasboden und Fußwegen auf eine Höhe von 3 Meter, über der Fahrbahn von 4,5 Meter binnen 3 Wochen durch die Besitzer der Bäume zu entfernen sind, widrigenfalls die Ausfällung auf deren Kosten vorgenommen würde. Nach Umlauf der Frist ist das Ergebniß der Nachschau über den Vollzug unter namentlicher Angabe der Säumigen und Bezeichnung der Lage der nicht vorschriftsmäßig ausgefällten Bäume anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1880.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Müller.

## Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

**Mittwoch den 11. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,**

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Gemeindevoranschlag für das Jahr 1880.
2. Verbrauchssteuerordnung.
3. Uebernahme eines Theils der Hardtwaldgemarkung in städtische Gemarkung.
4. Entnahme eines Theils des Ertrags der Viehhaus- und Ersparnißklasse zu Schulzwecken.

Karlsruhe, den 6. Februar 1880.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

## Bekanntmachung.

Das Einquartierungskataster hiesiger Stadt für das Jahr 1880 ist einer Revision unterzogen worden und liegt vom 9. d. M. zu Jedermanns Einsicht im Einquartierungsbüreau — Rathhaus ebener Erde, Zimmer Nr. 30, Eingang von der Hebelstraße, — 14 Tage lang auf.

Etwaige Einsprachen sind binnen 21 Tagen nach beendigter Auflegung bei unterfertigter Stelle vorzubringen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1880.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

32.

## Im großen Rathhaussaale: Sonntag den 8. Februar, Abends 6 Uhr, Vortrag

des Herrn Pfarrers **Max Frommel** aus Ispringen,  
über: **Silder und Vorbilder.**

Eintritt nach Belieben. Der Ertrag ist für die Armen bestimmt.

## Hr. Männer-Krankenverein.

31. Wir laden unsere Vereinsmitglieder zu der Sonntag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, in dem Hrn. Religionsschullokale stattfindenden außerordentlichen General-Versammlung hierdurch ein und erwarten ein recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

**Tagesordnung:** Berathung über von einigen Vereinsmitgliedern gestellte Anträge, die Abänderung der §§. 3, 11 und 43 der Vereinsstatuten betreffend.

Karlsruhe, den 6. Februar 1880.

Der Verwaltungsrath.

**Zu vermietten auf 23. April:**  
Karlsruhe 6 der erste Stock mit 5 Zimmern, 2 Zimmern im Hinterhaus, 1 Mansarde nebst allen Bequemlichkeiten.

**Kriegstraße 75** der zweite Stock mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten.  
Zu erfragen beim Eigentümer, Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

**Zu vermietten im westlichen Stadttheil auf 23. April:**

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

\*22. **Ein kleiner Laden** mit daranstoßender Wohnung, Küche und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermietten. Näheres Adlerstraße 6 beim Eigentümer im 2. Stock.

# Einladung zur General-Versammlung des

## Pferdezucht-Vereines Karlsruhe.

Nach Maßgabe des §. 21 der Gesellschafts-Statuten wird die 8. ordentliche Generalversammlung auf

Sonntag den 22. Februar d. J.

Morgens 11 Uhr

im Garten-Pavillon des Gasthofes zum Grünen Hof hier anberaumt.

### Tagessordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
2. Bericht des Aufsichtsrathes.
3. Ertheilung des Absolutariums und Bestimmung über den Reingewinn.
4. Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes event. eines Ersatzmannes des Verwaltungsrathes und eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes.

Den Gesellschaftsmitgliedern werden die nach §. 27 der Statuten nöthigen Stimmkarten am Eingange zum Local überreicht und ist eine möglichst zahlreiche Betheiligung der Herren Actionäre wünschenswerth.

Nach der Generalversammlung Schau und Vertheilung der Hengste im Hofe des Vereinslocales.

Um 2 Uhr gemeinschaftliches Mittagmahl im Gasthof zum Erbprinzen.

Zur gefälligen Theilnahme ladet ein  
Der Verwaltungsrath.  
Karlsruhe, den 31. Januar 1880.

## Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 11. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zum Nachlasse des verlebten Herrn Registrators Adolf Köchlin dahier gehörigen Fahrniße in dessen Wohnung, Waldhornstraße 7, parterre rechts, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweihzeug, Bettwerk, Rohhaarmatratzen, Bettladen mit und ohne Koff, 1 Schreibsekretär, 1 runder Tisch, 1 Stagedre, verschiedene Kommoden, ein- und zweithürige Kästen, Nachttische, edige Tische, 2 Kanapees, 2 Fauteuils, Sessel, Bilder unter Glas, 4 Delgemälde, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, 1 Mehlkasten, Ständer, Badzuber, sämmtliches Küchengeräthe und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 5. Februar 1880.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

## Verkauf eines Wohnhauses mit photographischem Atelier.

3.3. Auf Antrag der Herren Photographen Johann Schöber und Joseph Bäckmann dahier wird das denselben in unabgetheilter Gemeinschaft je hälftig zugehörige, an der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 5 gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau sammt aller liegenschaftlichen Zubehör, gerichtlich taxirt zu 80,000 M., am Samstag den 7. Februar l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Straße), einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag sofort in erster Tagfahrt auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird. Die Versteigerungsbedingungen können bei den Eigenthümern und im Geschäftsbüro des unterzeichneten Notars bis zur Versteigerungstagfahrt jederzeit erfragt werden.  
Karlsruhe, den 30. Januar 1880.  
Großh. Notar Ott.

## Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse der Johanna Kutterer Ehefrau, Johanna geb. Schwall, von Darlanden werden zum Zwecke der Versteigerung und Ertheilung nachverzeichnete Liegenschaften am

Mittwoch den 11. Februar l. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
in dem Rathhaus zu Darlanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. L.-B.-Nr. 645.  
7 Ar 64 Meter Ortsetter mit Hofraithe und Hausgarten, Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinställen, in der Rheinstraße zu Darlanden

gelegenen, einerseits Joseph Brendelberger, andererseits der Straße nach Bulach. Schätzungspreis . . . . . 2500 M.

2. Circa 23 Ar 25 Meter Acker in 3 Parzellen gelegen, im Gesamt-Anschlag von . . . 500 M.  
Mühlburg, den 27. Januar 1880.  
Großh. Notar: Mathos.

## Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Bäcker Wilhelm Kamm in Graben die nachverzeichneten Liegenschaften

Dienstag den 17. Februar d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,  
im Rathhaus zu Graben öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis wenigstens erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) L.-B.-Nr. 4794. 7 Ar 72 Meter Kleinhästlacker . . . . .	Anschlag 230 M.
2) L.-B.-Nr. 5996. 4 Ar 17 Meter Acker im Kalbenseld . . . . .	120 M.
3) L.-B.-Nr. 975. 13 Ar 18 Meter Acker im Weigenseld . . . . .	140 M.
4) L.-B.-Nr. 4445. 13 Ar 24 Meter Vorglücksacker . . . . .	400 M.
Zusammen	890 M.

Karlsruhe, den 16. Januar 1880.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
J. Meyer, Notar.

## Holzversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Mörich läßt am Freitag den 13. Februar d. J. 320 Stämme Forlen u. 8 Pappeln, sowie Samstag den 14. Februar 180 Stämme Forlen, 250 Ster Buchen und eichen Prügel- und Scheiterholz und 12600 Stück gemischte Wellen gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist jeweils Morgens 9 Uhr im Holzschlag, zur Versteigerung der Pap-

veln am 1. Tag Morgens halb 9 Uhr an der Etlingerstraße am Walbeingang.  
Mörich, den 5. Februar 1880.  
Der Gemeinderath.  
Kaschner, Bürgermeister.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Amalienstraße 75 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

\* Bahnhofsstraße 14 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses daselbst.

3.3. Bahnhofsstraße 48 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, ohne vis à vis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Mansarde, Schwarzwaschkammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Bismarckstraße 39, nächst der Seminarstraße, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 9 und 12 Uhr Morgens. Näheres bei Kaufmann Wilhelm Finckh, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

2.2. Durlacherstraße 34, im Hause des N. V. Homberger, ist im Vorderhaus im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an stille Leute preiswürdig auf April zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung.

\* Fasanenstraße 4 ist der 3. Stock mit 5 hübschen Zimmern, Alkov, Mansarde und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 9, parterre links.

\* 6.5. Kaiserstraße 96 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause rechts, eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabfluß, Waschkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Jsthor Schweizer.

\* 2.2. Kaiserstraße 139 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, mit Wasserleitung, Entwässerung, Glasabfluß nebst allem Zugehör versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden links.

3.3. Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 2 Kammern, auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung vorhanden. Näheres im 4. Stock daselbst zwischen 2 und 4 Uhr.

\* Kreuzstraße 6 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Wasserleitung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Kriegerstraße, in angenehmster Lage, ist auf 23. April an ruhige Miether eine schöne Parterrewohnung mit Veranda, von 5 Zimmern (3 größere und 2 kleinere) nebst allem komfortablen Zugehör sowie auch Gartenpromenade zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

2.1. Kriegerstraße 21 sind im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 kleinen Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

Marienstrasse 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ritterstraße 28 ist der zweite Stock im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Speicher und der Waschküche, auf 23. April zu vermieten.

\* 3.2. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabfluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Schützenstraße 92, nahe beim Bahnhof, ist sogleich oder auf 23. April der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung, Glasabfluß, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Steinstraße 9 sind die Parterrewohnung, bestehend aus 3 oder 5 Zimmern und Küche, sowie 3 andere Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, mit Wasser-

leitung etc., zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

Steinstraße 11 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, gemeinschaftlichem Speicher nebst Backküche, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Dasselbst ist auch eine Mansardenwohnung zu vermieten.

Berberstraße 13 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

Berberstraße 28 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten.

Berberstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April oder sogleich um den Preis von 460 Mark zu vermieten.

Bestenstraße 31 ist auf 23. April der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Veranda, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Nagel- und Speicherkammer, sowie zwei Keller. Gartengenuss gestattet.

Auf 23. April ist ein 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speicherkammer zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 17 im Laden.

Berberstraße, nächst dem Sallenwäldchen, sind der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. Stock mit 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

**Sophienstraße 24**

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 9 großen Zimmern, Küche, 3 Kammern, 3 Kellerräumen, dazu Stallung für 3 Pferde, Remise u. s. w. auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im untern Stock zwischen 1 und 4 Uhr.

Eine schöne Wohnung, möbliert oder unmöbliert, Zimmer nach Belieben nebst Küche und sonstigem Zugehör, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 16 im 1. Stock.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Wilhelmstraße 21 im 2. Stock.

In schönster Lage des westlichen Stadtteils kann von einer soliden Familie eine Wohnung bis zum 23. April noch bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In einem vierten Stock ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April an stille Leute zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Kontor des Tagblattes erteilt.

Eine in Mitte der Stadt gelegene Wohnung, Bel-Etage, aus 5 Zimmern, Küche, Kellerräumen und 2 Mansarden bestehend, ist per 23. April or. zu vermieten. Dasselbe ist mit unterirdischer Entwässerung, Gas- und Wasserleitung etc. versehen. Weitere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

3.1.

Mühlburg. Kaiserstraße 107 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

**Herrschafthauswohnung.**

Ettlingerstraße 15 ist die Bel-Etage mit 7 größeren Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstraße 17. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr.

**Laden-Gesuch.**

Es wird für sofort oder auf 23. April ein Spezereigeschäft oder ein passender Laden zu einem solchen zu mieten gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Chiffre R. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. März preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstraße 32, 2. Stock links.

3.2. Wilhelmstraße 34, 3. Stock, rechts, ist ein heizbares, unmöbliertes Mansardenzimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

3.2. Kriegstraße 23, gegenüber der Lammstraße, im 1. Stock werden auf 1. März oder früher zwei größere, fein möblierte Zimmer mietfrei. Einzusehen täglich zwischen 12 und 4 Uhr.

2.2. Ein großes, möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Einzusehen Waldstraße 62 im 2. Stock, zwischen 12 und 1 Uhr.

Sophienstraße 26 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 50 sind im 3. Stock links zwei fein möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit Pension auf 1. März zu vermieten.

Berberstraße 47 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer parterre ist an einen Herrn auf 1. März zu vermieten. Näheres Spitalstraße 24 parterre, neben dem Hotel Geist. Ebendasselbst ist ein Zimmer im 2. Stock, schön möbliert, mit einem Fenster auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermieten.

Amalienstraße 61, im Hinterhaus, ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, nächst dem Hotel Tannhäuser, ist auf 1. März an einen Herrn zu vermieten: Karlstraße 16 a parterre.

Karl-Friedrichstraße 1 ist sogleich ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 35 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf die Straße gehend, beide mit besonderem Eingang, auf den 1. März zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres bei F. A. Herrmann, Kaufmann, Waldstraße 17.

Amalienstraße 5 sind parterre zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

Ein fein möbliertes Wohn- mit Schlafzimmer sind sofort billig zu vermieten: Waldstraße 11 im zweiten Stock.

Kaiserstraße 18 sind im 3. Stock 3 gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen, zwei oder drei Herren auf 1. März billig zu vermieten.

Auf 1. März ist ein hübsches, großes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei ineinander und auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer für zwei Freunde (Israeliten) sind nebst guter Kost auf 15. Februar zu vermieten; dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Möblierte Zimmer, sehr freundlich und billig: Kriegstraße 89.**

2.1. 2 unmöblierte Zimmer, ineinandergehend und mit Kochgelegenheit, sind per sogleich an eine Dame oder kinderlose Eheleute zu vergeben. Näheres Rüppurrerstr. 42, 1. Stiege hoch.

**Werkstätte zu vermieten.**

2.2. Kronenstraße 1 ist eine geräumige, helle Werkstätte auf 23. April zu vermieten.

**Stallung zu vermieten.**

Zu vermieten: eine sofort verfügbare Stallung für zwei Pferde, Dienzimmer, Heu- und Strohspeicher. Näheres Nowads-Anlage 13.

**Zimmer-Gesuche.**

Ein Student sucht zum 1. März ein ruhiges und angenehmes Zimmer. Adressen wolle man sub Oz. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Im westlichen Stadtteil werden auf 1. März 1 oder 2 möblierte Zimmer gesucht. Offerten unter A. 12 an das Kontor des Tagblattes.

**Pension**

wird für einen jungen Beamten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 60 abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Besonderer Verhältnisse wegen wird ein tüchtiges Mädchen, welches einen Haushalt mit Kindern selbstständig zu besorgen versteht, gesucht: Akademiestraße 16, eine Treppe hoch.

Eine perfekte Köchin wird für auswärts sogleich gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 139, 1. Stiege hoch.

Ein junges, braves Mädchen findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle: Berberstraße 57 im zweiten Stock.

Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie das Reinigen der Zimmer auf besorgt, findet sogleich Stelle: Mühlburgerstraße 7 im zweiten Stock.

**Dienst-Gesuch.**

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Karlstraße 6 im Hinterhaus.

**Geübte Stenographen**

finden gegen sehr gute Bezahlung vorübergehende Verwendung. Anmeldungen binnen drei Tagen: Akademiestraße 26, parterre. 21.

**Kassenzugfer-Gesuch.**

2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, am liebsten eine Waise, findet in einer größeren Wirtschaft eine Stelle als Kassenzugfer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht**

wird ein tüchtiges Zimmermädchen. Zu erfragen im Hotel Germania.

**Ein tüchtiger Fuhrknecht**

wird gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 45.

**Beschäftigungs-Antrag.**

2.1. Ein Junge findet sogleich Beschäftigung; auch kann derselbe das Geschäft erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine Lauffrau**

für eine Familie im westlichen Stadtteile wird gesucht. Lusttragende wollen ihre Adressen bis heute Mittag 12 Uhr im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Schreinerlehrling.**

als solcher kann ein ordentlicher Bursche sogleich oder bis Ostern eintreten bei

H. Naible, Bau- und Möbelgeschäft, Bismarckstraße 35.

**Stellen-Gesuche.**

Ein braves Mädchen, welches gut weihnähen, perfekt bügeln, nähen und Kleider machen kann, sucht Stelle als Jungfer, besseres Zimmermädchen oder Ladnerin durch das Bureau von B. Rosmann, Ludwigplatz.

Eine Person gesuchten Alters, welche schon bei feineren Herrschaften als Köchin und Beschäftigterin thätig war, sucht sogleich ähnliche Stellung. Näheres Berberstraße 47 im zweiten Stock.

Ein junger Mann, welcher beim Militär war und mit dem Baden gut umgehen kann, sucht eine Stelle als Kutscher, Diener oder Ausläufer. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungsgesuch.**

4.4. Eine Wittwe bittet um Arbeit sowohl in der Weihnäherei als Flickerei, Strickerei und feinen Stopferei in und außer dem Hause bei billiger und pünktlicher Ausführung. Näheres Steinstraße 12 im vierten Stock.

**Avis für Damen.**

Eine geübte Friseurin empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren nach neuestem Journal in und außer dem Hause: Blumenstraße 10 parterre. — Ebendasselbst werden Glacé-Handschuhe schönstens gewaschen per Paar 15 Pf.

**Eine gesunde Frau**

wünscht ein Kind zu stillen in oder außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 2, Hinterhaus, 2. Stock.

**Verloren.**

Eine arme Frau verlor am Freitag Morgen ein Sparbuch der Privatpargelgesellschaft (Nr. 22002). Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hausverkauf.**

\* In schöner, freier Lage ist ein gut gebautes, größeres Haus (24 Zimmer, enthaltend) mit Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Anfragen sind zu richten an die Adresse S. 3. postlagernd.

**Bierpression (Conservator)**

für eine bessere Restauration oder Brauerei, schönes Häfset mit 3 Hähnen, für Luft- und Wasserdruck eingerichtet, nach neuem System, das alles nur ein 1/2 Jahr im Gebrauch war, also so gut wie neu ist, hat um billigen Preis zu verkaufen  
Paul Straßburger, Kaufmann, Pforzheim.

**Bergwiesen-Heu,**  
circa 300 Zentner, ist zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zum Ritter in Brödingen bei Pforzheim.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein schöner schwarzer Pudel ist billig zu verkaufen. Näheres Wielandstraße 26 im 2. Stock des Seitenbaues.

\* Jägerstraße 6 in Durlach ist eine vollständige **Wirtschaftseinrichtung** sammt **Pressen** zu verkaufen.

**Ein hübsches Maskencostüm**  
für eine Dame hat zu verkaufen oder zu vermieten  
E. Bieger Wittwe, Friedrichsplatz 11.

Auch werden Glacéhandschuhe zum Waschen angenommen und pünktlich besorgt.

**Haus-Kauf-Gesuch.**

\*33. Es wird ein einerseits zwischen Kreuz- und Waldstraße, andererseits zwischen Schloßplatz und Erbprinzenstraße gelegenes, nicht zu großes, gut erhaltenes Haus gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. Z. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*22. Ein Haus mittlerer Größe, im westlichen Stadtteil gelegen, mit Einfahrt und größerem Raum nach hinten, zum Betrieb eines Geschäftes geeignet, wird bei günstiger Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre B. M. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Zu kaufen gesucht**

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt u. Garten in der Stephanien- oder Bismarckstraße oder deren Nähe. Näheres durch

**W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

**Gesucht.**

21. Hinlänglich gesicherte Forderungen, die aus Kauf von Liegenschaften herrühren, werden abzüglich des bewilligten Nachlasses gegen Baarzahlung übernommen. Schriftliche Adressen mit Angabe der zu verkaufenden Termine sind auf dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 niederzulegen.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein Nachtigallenkäfig wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 3, drei Treppen hoch.

**Champagnerflaschen**

kauft zu den höchsten Preisen  
**Werner, Waldstraße 11.**

**Weinfässer-Gesuch.**

Einige gut erhaltene Ovalefässer von 15-18 badische Ohm Inhalt werden zu kaufen gesucht: im Deutschen Hof hier.

**Wirtschaft zu vermieten.**

Eine gangbare Wein- und Bierwirtschaft mit Gartenwirtschaft ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Mittagstisch-Anerbieten.**

\* Zu einem guten, einfachen Mittagstisch werden einige Theilnehmer gesucht. Näheres Leopoldstraße 11 im Hinterhaus im 3. Stock.

**Mittagstisch**

Einen guten, bürgerlichen  
können einige Herren im Hause wie über die Straße erhalten. Näheres bei **F. A. Herrmann, Kaufmann, Waldstraße 17.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

Meine Wohnung und Comptoir befinden sich jetzt  
**Erbprinzenstraße 27,**  
Eingang Kleine Herrenstraße.  
\*3.1. **Friedrich Wehe.**

**1869**  
**Malaga,**  
**Arac, Cognac,** 2.1.  
**Num 2c.**

empfehlen in besten Qualitäten die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Spitzwegerich-Brust-Bonbons,**  
vorzügliches Heilmittel für Husten, Heiserkeit und Verschleimung (besonders auch den Herren Rauchern des Morgens empfohlen). Zu haben bei  
**Karl Malzacher,**  
2.1. Großh. Hoflieferant.

**Feinstes Blütenmehl,**  
reines Butter- und Speisefschmalz, Backöl, feine türk. Pfäumen, Apfelschnitz und geschälte Aepfel, Bridgnolles, Pistolles, Kirchen, Heidelbeeren, ächte ital. Macaroni, Suppen- und Gemüseudeln  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Diebig's selbstthätiges Badmehl,**  
ohne Gese zu baden, hauptsächlich für Personen von schwacher Verdauung und Kinder. In Paqueten à 1 Pfund zu 40 Pf.;  
Präparirtes und concentrirtes Hafermehl, Timpe's Kraftgries für Kinder, Köfflund's Kindernahrung, Köfflund's Malzextraktbonbons und Köfflund's Malzextrakt in allen Zusätzen, Vespini-Ossenz und Vespini-Wein, Chocoladen und Cacao, Reismehl in Paqueten zu 1/4 und 1/2 Pfund  
bei **Th. Brugier, Karlsruhe,**  
3.2. Waldstraße 10.

**Blütenmehl**  
und feinstes Kunstmehl billigst bei  
**F. Bausback,**  
3.1. Amalienstraße 53.

**Feinstes Schwingmehl und I-amerikanisches Schweineschmalz** empfiehlt  
5 2. **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

**Frische italienische Eier**  
per 100 7 M 20 Pf.  
empfehlen  
**Ph. Fr. Kühn,**  
6 6. 5 Kreuzstraße 5.

**Bumpnickel**  
in 1/4 Pfd.-Broden empfiehlt bestens  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.  
Akademiestraße 12.

**Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots,**  
gewässerten Laberdan, Kieler Bücklinge u. Sprotten, Speck- u. Bratbücklinge 2c.,  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische Schellfische, Cabeljans, Soles,**  
gewässerten Laberdan  
empfehlen  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Eier-, Suppen- u. Gemüseudeln**  
empfehlen  
**Luise Birsner Wittw.,**  
Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

**Zwetschgen, Apfelschnitz, Birnenschnitz**  
empfehlen  
**Luise Birsner Wittwe,**  
Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

**I Schweineschmalz**  
empfehlen billigst  
**F. Bausback,**  
3.1. Amalienstraße 53.

**Schweinesfett**  
empfehlen in ausgezeichnete Qualität  
**Luise Birsner, Wittwe,**  
Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

**Leberthran, gebleichten Dorschleberthran, Eisenleberthran**  
empfehlen die  
Materialwaarenhandlung  
von **W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

**Neu! Neu!**  
Als vorzüglichstes  
**Räuchermittel,**  
um Zimmer zu parfümiren, empfehle  
Schwarzwälder  
**„Tannenduft“**  
von **Wolff & Schwindt, Karlsruhe.**  
Detail-Verkauf bei  
**Rudolf Meess,**  
2.2. Kaiserstraße 82.

**DR. PATTISON'S Gichtwatte**  
6.1. **bestes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen**  
aller Art als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieder- und Lendenweh.  
In Paketen zu 1 Mark und halben zu 60 Pfg. bei  
**W. L. Schwaab, Materialwaarenhandlung, Ecke der Amalien- und Karlstrasse 19.** (H. 6218.)  
Bewährte Lentner'sche Hühneraugenpflaster  
empfehlen 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.  
mit Anweisung: **Th. Brugier, Waldstr. 10.**

3.1. Zur besonderen Conservirung und Erhaltung des Lebers empfehle

### Kid-Crème

in Büchsen und Töpfen.

**Karl Malzacher,**

Großherzogl. Hoflieferant,  
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

12.10. Eine große Parthie  
**weiße und helle Damenhandschuhe**  
mit 2, 3 und 4 Knöpfen sind zum Ausverkauf zu **sehr ermäßigten** Preisen zurückgesetzt.

**Ellstätter'sche Handschuhfabrik.**  
Detail-Verkauf: Kaiserstraße 94.

### Ball- und Gesellschafts- Handschuhe

in Ziegenleder: weiß, gelb und perlgrau, für **Herren und Damen**, haben wir zum **Ausverkauf** zurückgesetzt zu **M. 1.50** und **M. 2** das Paar.

**F. Wolff & Sohn.**

### Ball- Handschuhe

in  
weiß, gelb u. hellgrau

für **Herren**: 1-Knöpfig M. 1.75  
" " 2- " " 2.—  
" **Damen**: 2- " " 2.—  
" " 3- " " 2.20  
" " 4- " " 2.40

in " ganz frischer, feiner und guter Qualität

bei **Wilhelm Finckh,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter weißer und heller Glacehandschuhe ebensfalls vorrätig.

Für Herren! Zur Ballsaison!

### Gibus-Hüte

(chapeaux mécaniques)  
in Atlas und Merino

bei **Wilhelm Finckh,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

### Ausverkauf

von **Ball- und Theaterfächern**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eine Parthie **Fächer**, für Maskenbälle geeignet, verkaufe zum Selbstkostenpreise.

**Rudolf Meess,**  
Kaiserstraße 82.

**Karl Keller Sohn, Posamentier,**  
Herrenstraße 6,

empfehl billigt:  
**Strickwolle und Strickbaumwolle,**  
Seide und Faden zu jedem Gebrauch, verschiedene Knöpfe, Handschuhe, Pulswärmer, Cavalitères, Barden und Krausen, schwarze Eiben per Stück von 10 Meter zu sonst angegebenen Preisen, Posamentier- und Kurzwaaren in großer Auswahl.

Confirmanden-Hemden aus Madapolam	à M.	1.40,
Confirmanden-Hosen	à "	1.—,
Confirmanden-Röcke	à "	1.—,
Damenstrümpfe das Paar	à "	—40,
Damenkragen mit Spitzchen	à "	—20,
Herrenkragen leinen	à "	—25,
Damenhemden	à "	1.25,
Herrenhemden	à "	1.50,
Arbeitshemden prima	à "	1.80,
Hemden-Einsätze	à "	—20,
Lein. Taschentücher 1/2 Dtzd.	à "	1.40,
Kinderschürzen (Moiree)	à "	—25,
Damenschürzen leinen	à "	—50,
Corsetten beste Façon	à "	2.—,

empfehl **Heinrich Cramer,**  
61. Herrenstrasse 19.

**BAZAR**  
fertiger Damen-Artikel  
Karlsruhe, Karlsfriedrichstr. 3.

**Krausen und Plissées** in größter Auswahl; Krausen von 8 Pf. an per Meter.  
Eine Parthie feine leinene **Encoeur-Kragen** mit Hohlraum und Handstickerei zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
Um mit meinem Vorrath in **Filzröcken** zu räumen, habe ich den Preis um **25%** reducirt.

### Schürzen-Bazar,

52 Kaiserstraße 52.

Wir empfehlen als neu eingetroffen:

Leinene Damenschürzen mit Stickerei	à M.	—55,
Cretonne- " waschächt	à "	—50,
Moiree- " In Qualität	à "	—70,
Alpaca- " mit Leib	à "	—80,
" " "	à "	1.20.

**Haus- u. Küchenschürzen, waschächt, à 65 Pf.**  
**Kinderschürzen** in allen Arten von 25 Pf. an.  
**Geschwister Oppenheimer,**  
3.1. 52 Kaiserstraße 52.

**Pferdeteppeiche,**  
rein wollene, kräftige und große Waare in den besten Dessins, haben eine Parthie billig zu verkaufen  
**R. Ostertag & Sohn,**  
Sattlermeister,  
3.2. Kaiserstraße 14b.

**Anzeige.**  
\* Kleine Herrenstraße 15, parterre, sind **Kistfinger Kirchenbau-Lotterie-Loose** zu haben.

**Zur gefälligen Beachtung!**  
\* Da ich wegen überhäufter Arbeit zu Hause mehreren Herrschaften das Bügeln außer dem Hause abgesetzt habe, so empfehle ich mich denselben wieder bestens.  
**Antonie Hohenfeld,**  
Bähringerstraße 30, Hinterhaus, 3. Stock.

**Neue Refruten-Schilde u. No.**  
in allen Waffengattungen  
empfehl für Wiederverkäufer billigt  
**Karl Schmidt,**  
Sinnleherer, Dinkelsbühl (Bayern).

\* Schöne **Waschenkleider**, auch ein schöner **Herrenanug** (Spanier), sind billigt zu verleihen: **Waldfraße 27 im 2. Stock.**



\* 22. Soeben ist der Unterzeichnete im Gasthof zum **Goldenen Adler** (Karls-Friedrichstraße) mit einem **Transport Reit- und Wagenpferde** (Kais. Arolser Gestüt) dahier eingetroffen.  
**Friedmann** aus Studien (Neu-Rußland).

### Holz und Kohlen

10.4. billigt bei  
**E. Winter,** Herrenstr. 30,  
Amalienstrasse 11, Augartenstrasse 4a.

**Bekanntmachung.**  
\* In meinem Hause verkaufe ich fortwährend sehr schönes **Rindfleisch** das Pfund zu 40 Pf.  
**Maier Homburger,** Querstraße 14.

\* Von heute an verkaufe ich das Pfund **Hinterviertel Rindfleisch** erste Qualität in meinem Hause zu 46 Pfennig,  
**Vorderviertel 50 Pf.,**  
**Schoß und Lummel 52 Pf.,**  
**Kalbfleisch 48 Pf.**  
**Leopold Hertlinger,** Steinstraße 11.

**Gute Milch,**  
der Alter zu 16 Pf., ist zu haben: **Bähringerstraße 27.** Auch wird dieselbe in's Haus geliefert.  
**Bogel,** Milchhändler.

**Hefe! Hefe!**  
empfehl zur bevorstehenden Verbrauchszeit in bester Qualität sowohl im Großen wie im Kleinverkauf billigt  
**Gottlieb Eitle,**  
\*2.2. Wilhelmstraße 10 im Hinterhaus.

**J. Klumpf, Eierhandlung,**  
16 kleine Herrenstraße 16,  
empfehl frische **Eier** zu den billigsten Preisen. \*3.3.

3.2. **Schweinefett,**  
ganz rein, zum Backen sehr billig.  
**Café May, Kriegsstraße 89.**

\* **Neues Sauerkraut**  
per Pfund 10 Pf., bei Mehrabnahme billiger, empfehl  
**J. Rohmer,** Durlacherstraße 7.

**Restauration Haller, Viktoriastraße.**  
\* Heute früh **Kesselfleisch** mit Sauerkraut, Nachmittags **Leber- und Griebenwürste**, wozu ergebenst einladet  
**Haller.**

**Restauration zur Reichskrone.**  
\* Heute früh **Kesselfleisch** mit Sauerkraut, Abends frische **Würste** und **Wurstsuppe**, wozu höflichst einladet  
**W. Burkardt.**

**Wirthschaft zum Augarten.**  
Heute Samstag **Wegelsuppe** mit feinen Leber- und Griebenwürsten nebst Sauerkraut und Schwarzmagen. Auch wird über die Straße abgegeben.  
**Friedrich Müller,** Restaurateur.

\* Heute frischen Anstich von  
**Sinner'schem Bockbier**  
 empfiehlt  
**Café Restaurant Eppel,**  
 früher Café Lohengrin.

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unter lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel  
**Ludwig Spies, Rector,**  
 heute Nachmittag nach längerem, schwerem Leiden im Alter von nahezu 47 Jahren sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 1/3 Uhr statt.  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Otto Spies, Ingenieurcandidat.**  
 Karlsruhe, den 5. Februar 1880.

**Codes-Anzeige.**

\* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, unvergeßliche Mutter und Großmutter  
**Frau Kath. Fecker Wittwe**  
 nach viermonatlichem Leiden gestern Nacht 1 Uhr im Alter von 70 Jahren zu sich zu ruhen.  
 Um stille Theilnahme bittet  
 im Namen der Hinterbliebenen:  
**A. Fecker.**  
 Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 4 Uhr statt.  
 Trauerhaus: Durlacherstraße 46.

**Museums-Gesellschaft.**

**Dienstag den 10. Februar**  
**Ball-Fest.** 2.1.  
 Anfang 7 Uhr.

Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die Anmeldeste wird Dienstag früh 11 Uhr geschlossen.  
 Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet. Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, dürfen die Haupttreppe nicht betreten, sondern haben im untern Hausraume zu verweilen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besetzungszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.  
 Karlsruhe, den 6. Februar 1880.  
**Der Vorstand.**

**Bürgerverein**  
**Karlsruher Siederkranz.**

2.2. Zu dem am 9. Februar stattfindenden Maskenball werden unseren Mitgliedern die Eintrittskarten  
**Sonntag den 8. Februar, Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,**  
 im Besetzungszimmer verabfolgt, wofür selbst die näheren Bestimmungen darüber aufzulegen.  
 Wir ersuchen unsere Mitglieder **persönlich** zu erscheinen oder zur Empfangnahme **schriftlichen Auftrags** zu ertheilen.  
**Der Vorstand.**

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe von Mendelssohn's Athalia und Loreley.

**34. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**  
**Tagesordnung**

auf Samstag den 7. Februar 1880,  
 Vormittags 9 Uhr.  
 1) Anzeige neuer Eingaben.  
 2) Bericht der Wahlprüfungscommission über die Wahl eines Abgeordneten für den 22. Wahlbezirk.  
 3) Berathung des Berichts der Budgetcommission über das Budget des Ministeriums des Innern:  
 a. Lit. I-VII, XV und XVI, Berichterstatter Abg. Bickler;  
 b. Lit. XII-XIV Ausgabe und III-V Einnahme, Berichterstatter Abg. Jungmanns.

**Gesangverein Germania.**

Samstag den 7. Februar 1880 findet eine Vereinsversammlung statt, wozu sämtliche activen und passiven Mitglieder behufs wichtiger Besprechung eingeladen sind.  
**Der Vorstand.**

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Todesfälle:**  
 5. Febr. Ludwig Spies, Rector, ein Ehemann, alt 46 Jahre.  
 6. Katharina Fecker, alt 70 Jahre, Wittve des Steinbruders Fecker.

**Mährische Grenzbahn-Prioritäten.**

3.1. Nachdem auf Veranlassung des Curators für die Besitzer obiger Prioritäten eine Generalversammlung zur Berathung der nöthig fallenden Schritte auf den 23. d. Mts. nach Wien einberufen worden ist, ersuche ich diejenigen Besitzer, welche ihre Prioritäten in dieser Versammlung vertreten sehen wollen, mir ihre Stücke spätestens bis zum 17. d. Mts. einliefern zu wollen.  
 Karlsruhe, den 6. Februar 1880.

**Veit L. Homburger.**

**Avis!**

Beehre mich hiermit, ergebenst mitzutheilen, daß mir von einer der größten und bestrenommirtesten Seidenfabriken **Lyons** die Vertretung für das Großherzogthum Baden übertragen wurde und bin ich von dieser Fabrik beauftragt,

**schwarze und farbige Seidenstoffe sowie Seidensamnte und Grenadine in den neuesten Dessins**

zu Original-Fabrikpreisen zu verkaufen. Muster von diesen Fabrikaten liegen in meiner Wohnung, Akademiestraße 37, auf und bin ich auch gerne bereit, Muster auf Wunsch in die Wohnungen der geehrten Damen zu bringen.

Indem ich bei bevorstehender Frühjahrs-Saison höflichst um gefälligen Zuspruch bitte, erlaube ich mir noch zu bemerken, daß jeder Auftrag innerhalb 5 Tagen ausgeführt wird, und daß ich jede Garantie für Aechtheit und Dauerhaftigkeit der Stoffe übernehme.  
 Hochachtungsvoll

**Joseph Füller,**

Commissions-Geschäft für Lyoner Seidenwaaren,  
 Akademiestraße 37.

**Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe**

von Herren- und Damen-Kragen, Herren- und Damen-Hemden, Manschetten, Hosens, Unterröcken, Corsetten, Nachtjacken, Hauben, Strümpfen, Socken, Schürzen, Vorhängen, Leinwand, Piqués, Schirtings etc. zu und unter Fabrikpreisen.

Auch werden Herren-Hemden und Negligé-Sachen für Damen auf Bestellung unter sehr günstigen Bedingungen angefertigt.

**Aug. Hohendorf,**

4.2. Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Geschäfts-Übertragung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die von meinem sel. Manne und mir betriebene Schlosserei an Herrn K. Lindel abgetreten habe.

Dankend für das uns bewiesene Zutrauen, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Leop. Oberst, Schlossermeisters Wittve.**

Nach erfolgter Geschäftsverlegung in die Lokale meiner Geschäfts-Vorgängerin bitte auch ich um Erhaltung deren angestammten tit. Kundenschaft, wie auch meiner seitherigen, welcher hier gleichfalls meinen Dank erstatte.

Durch geeignete Einrichtung und gestützt auf mehrjährige Thätigkeit, bin ich in der Lage, jeder sachlichen Aufgabe zu entsprechen und werde deren Erledigung zur Zufriedenheit übernehmen und ausführen.

Hochachtungsvoll

**Karl Lindel,**

2.1. Adlerstraße 22. Schlosser und Mechaniker, Adlerstraße 22.

**Café Egetenmeier.**

Heute Abend Anstich von feinstem  
**Grünwinkler Bock-Bier.**

**Loose**

der Pforzheimer Wander-Ausstellung  
à N. 2.-  
sind zu haben  
im Kontor des Karlsruher Tagblattes.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Majestät der Kaiser und König haben  
mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 3. d. M.  
Allergnädigst geruht, den General-Major Grafen zu  
Sollms-Wildenburg, Kommandeur der 29. Kavallerie-  
Brigade, unter Beförderung zum General-Lieutenant, zu  
den Offizieren von der Armee zu versetzen.



**P.**  
V. d. g. N.  
P. a. D.

**Frankfurter Geld-Curse am 5. Febr. 1880.**

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St. . . . .	16	17-20
ditto in 1/2 . . . . .	16	15-19
Engl. Sovereigns . . . . .	20	27-31
Russ. Imperiales . . . . .	16	67-71
Dukaten . . . . .	9	50-54
al maroo . . . . .	9	54-59
Dollars in Gold . . . . .	4	17-20
Hochhalt. Silber per Kilo . . . . .	155.20	57.20
Reichsbank-Disconto . . . . .	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto . . . . .	4%	G.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

5. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 7 1/2	28" -	Nordost	Nebel
12 " Mitt.	- 3	28" -	St	hell
6 " Abds.	- 4 1/2	28" -	"	"
6. Februar				
6 U. Morg.	- 8 1/2	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 11"	"	"
6 " Abds.	- 1	27" 11"	Nord	"

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 8. Febr. I. Quart. 21. Abon-  
nements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Liebes  
Memoiren**, oder: **Unruhige Zeiten**.  
Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern  
von Emil Bohl. Musik von E. Conradi.  
Anfang 6 Uhr.

Montag den 9. Februar. Zweite Vor-  
stellung außer Abonnement. **Marie,  
die Tochter des Regiments**. Komische  
Oper in zwei Aufzügen von Saint-Georges  
und Bayard, übersetzt von R. Gollmick. Musik  
von Gaetano Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 10. Februar. I. Quartal.  
22. Abonnements-Vorstellung. **Vormittags  
zehn Uhr. Der Verschwander**.  
Original-Zauberstückchen mit Gesang u. Tanz  
in drei Theilungen von Ferdinand Raimund.  
Musik von Konradin Kreuzer.

Mittwoch den 11. Februar. Theater in  
Baden. 17. Abonnementsvorstellung. **Tann-  
häuser und der Sängerkrieg auf der  
Wartburg**. Große romantische Oper in  
3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

**Auszug aus dem Kirchenbuch**

- der hiesigen katholischen Gemeinde.  
Getraut:
- 3. Jan. 1880. Joseph Witt von Erbach, Dienstmann,  
mit Elisabeth Hoffmann von Bensfeld.
  - 10. " Jakob Herrmann von hier, Schuhmacher, mit  
Katharina Müller von hier.
  - 13. " Remigius Fischer von Frankenthal, Schlosser,  
mit Luise Koch Witwe, geb. Wapler, von  
Oppenau.
  - 15. " Wilhelm Weger von Roth, Oekonom, mit  
Euphrosine Kaschan von Berau.
  - 17. " Otto Hall von Engen, Schreiner, mit Kath.  
Hoffner von Gemmingen.
  - 24. " Franz Jung von Otterdorf, Schreiner, mit  
Luise Stäuble von Oberwiesheim.
  - 24. " Franz Newzella von Stepankowitz, Schlosser,  
mit Anna Maier von Gaggenau.
  - 31. " Albert Hallbauer von Reichensbach, Schlosser,  
mit Agnes Bröckel von Herberlingen.

**Wirthschafts-Gröfßnung und Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter Heutigem  
**die Wirthschaft zum Augarten**  
übernommen habe und sichere meinen werthen Gönnern und Kunden durch Ver-  
abreichung guter Speisen, feinen Biers und reingehaltener Weine die reellste Be-  
dienung zu und zeichne hochachtungsvoll

**Friedrich Müller.**

NB. Auch ist die mit der Wirthschaft verbundene **Regelbahn** noch auf  
einige Abende in der Woche zu vergeben.

Der Oblige.

**R i n t h e i m.**

**Wirthschafts-Gröfßnung und Empfehlung.**

Zeige hiermit einem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst  
an, daß ich unter Heutigem die

**Gastwirthschaft zum Anker**

hier eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste  
durch gute Speisen und Getränke auf's Beste zu bedienen.

Rintheim, den 6. Februar 1880.

Achtungsvollst

**Karl Malsch,**

Wirth und Metzgermeister.

NB. Heute Anstich eines feinen Stoffes Bischoffschen Biers. Auch  
empfehle täglich frische hausgemachte Würst- und Fleischwaaren mit dem Bemerken,  
daß ich allen Anforderungen zu entsprechen im Stande bin, da ich 15 Jahre das  
Metzgergeschäft betrieb und jetzt noch betreibe.

Achtungsvoll D. O.

**Große Maskengarderobe.**

\* Zu dem heute Samstag den 7. d. M. stattfindenden Masken-  
ball in der Gesellschaft Eintracht befindet sich meine Maskengarderobe  
im Vorjaale. Auch bleibt meine Garderobe Fasanenstraße 13 bis  
Nachts 12 Uhr geöffnet.

**Karl Marfels, Maskenverleiher.**



**Gewaschene Magerkohlen,**

als Ersatz für Hausbrand-Coaks, empfehlen



**Krutz & Roth,**

Mühlburgerstraße 3.

Alle anderen Sorten Ruhr- und Saarkohlen stets auf Lager.

Ein Musterwerk des deutschen Buchhandels, die Arbeit jahrelangen Forscherfleißes und Künstler-  
schaffens, ein Werk, dessen Name zu den populärsten Literaturerzeugnissen zählt: **„Brehms Thier-  
leben“**, ist soeben durch Vollendung des letzten Bandes (die „Fische“) in seiner zweiten umgearbeiteten  
Ausgabe beendet worden. So wie es jetzt vor uns liegt, in der stattlichen Reihe von zehn wundervoll  
ausgestatteten Bänden, an denen nichts gespart wurde, um dem gebiegenen Inhalt auch ein würdiges  
Kleid zu geben, nöthigt es das Zugeständniß ab, daß unter den Gaben des diesjährigen Weihnachts-  
marktes sich schwerlich ein Buch mit diesem unvergleichlichen, gleich prächtigen und gleich volksthüm-  
lichen „Thierleben“ messen kann. Selten vereinigen sich bei einem Werke von solchem immerhin be-  
deutenden Umfang die Eigenschaften, die das hohe Ansehen vor dem Richterstuhl der Kritik, bei der  
ganzen gebildeten Welt so rechtfertigen wie bei Brehms Thierleben: die sorgfältigsten Studien während  
eines ganzen Menschenalters, eine ganz besonders begabete Naturbeobachtung in allen Zonen und  
die Kunst der geschmackvollen, fesselnden Wiedergabe des Erlebten und Gesehenen —; selten aber auch  
hat diesen Verdiensten des Schriftstellers eine so liebevolle Pflege von Seiten des Verlegers zur  
Seite gestanden.

Es ist oft betont worden, daß gerade dieses Werk die besondere Gattung dem Leben abgelesener  
und dabei streng wissenschaftlicher Thierbilder geschaffen hat, nicht weniger als 174 Illustrationstafeln  
und 1779 Abbildungen im Text sind in dem bänderreichen Buch enthalten und setzen da ein, wo die  
Reihe des Verfassers an ihren natürlichen Grenzen angelangt war. Ueber ihre hohen künstlerischen  
Eigenschaften herrscht Einstimmigkeit des Lobes, der Bewunderung; in nicht weniger als sechs Ueber-  
setzungen in fremden Sprachen sind diese Bilder übergegangen. Italien, Frankreich und England,  
Rußland, Schweden und Dänemark haben sich beeilt, das epochemachende deutsche Nationalwerk ihrem  
Literaturschatz einzuverleihen.

Die Verlaags-handlung hat das Probeblatt einer Ausgabe mit Farbendrucktafeln hinzu-  
gefügt, die bis Non plus ultra zu werden verspricht, was naturgeschichtliche Abbildung in Wieder-  
gabe der natürlichen Farben zu leisten vermag. Den Besthern der Originalausgaben sollen diese neuen  
Bildertafeln billia nachgeliefert werden.

Auf den allgemeinsten Beifall kann schließlich die Mittheilung rechnen, daß sich dem Thierleben  
demnächst gleichartige Darstellungen der Pflanzenwelt, der Gesteine und desjenigen Gliedes in  
der Kette der Schöpfung, welches sich als Herr der Schöpfung fühlt, des M e n s c h e n, anreihen werden,  
so zu einem großartigen Gesamtbild des Naturreiches sich zusammenschließend. Diese, die vorliegende  
Leistung ergänzenden Werke sind jetzt schon als bedeutsame Bereicherungen in der Literatur zu signalisiren,



# Eintracht. Masken-Ball



mit  
**Glücksurne**

**Samstag den 7. Februar — Anfang Abends 7 Uhr.**

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit unsern Eintrittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à 2 M. von unsern Comité-Mitgliedern **Max Levi-ohn**, Kaiserstraße 141, und **Julius Bodenweber**, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, vom 4. bis 7. d. M. und am Ballabend an der Kasse à 3 M. verabsolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.

Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.

**Der Vorstand.**

3.3.

## Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

Montag den 9. Februar 1880, Abends 7 Uhr,

# Grosser Maskenball.

Eintrittsberechtigt ist außer unseren Mitgliedern Jedermann, der im Ball- oder anständigen Masken-Anzuge erscheint und mit unserer Eintrittskarte versehen ist.

**Eintrittskarten:** in den Saal à M. 2.—,  
auf die Gallerie à " 1.—

sind von Donnerstag bis Montag Abend 5 Uhr zu haben bei unseren Mitgliedern:

- Herr Lederhändler **Knaus**, Kaiserstraße 61,
- " Kaufmann **Maisch**, Lammstraße 3,
- " Buchbinder **Feigler**, Herrenstraße 21,
- " Kaufmann **Schwaab**, Amalienstraße 19,
- " Kaufmann **Bronner**, Wilhelmstraße 1,

3.2.

und Abends an der Kasse à M. 3.—.

Zur Gallerie haben Masken sowie Kinder im schulpflichtigen Alter keinen Zutritt und wird dieselbe um 12 Uhr geschlossen.

**Der Vorstand.**

## „Pfeifen-Club“ bei Christoph Glasner.

**Samstag den 7. Februar 1880, Anfang Abends 8 Uhr** oder vorher. Ende unbestimmt oder noch später.

## Närrische, Blechmusikalische Pfeifen-Unterhaltung

unter gefälliger Mitwirkung des Gesangsvereins „Concordia“.

Die Zwischenpausen bestehen aus einem vielteiligen Gesang, komischen Vorträgen und Rauch aus grobgeschnittenem Ermeler Nr. 3, selbstverständlich auch Bier. Zum Schlusse zum 1. Male wiederholt einige Erdstöße und die unvermeidliche Keiserel.

**Närrische Kopfbedeckung obligatorisch**, im festlich beleuchteten und mit unverzollten Tabaksblättern decorirten Festpfeifensaale durch unseren **Klubmohr** zu haben. Einführungsrecht gestattet.

### Das Kom-mit-T.

#### Fremde

Übernachteten hier vom 5. auf den 6. Februar.

**Bayerischer Hof.** Weis, Aktuar von Konstanz.

**Darmstädter Hof.** Wrensch, Bierbr. m. Frau v. Gerchheim. Gaus, Landw. von Mühlhausen. Wolf u. Humbert, Handelsl. v. Zeiskam.

**Deutscher Hof.** Reiser, Def. von Neuenbürg.

**Fröhlich.** Kfm. v. Schönach. Lichtenauer, Kfm. v. Freiburg.

**Biffinger.** Fabr. v. Pforzheim. Reineit, Kfm. v. Schönach.

**Wenzel.** Kfm. v. Köln. Deuber, Kfm. von Mannheim.

**Erbrünzen.** Frhr. v. Bodmann, Mitglied der 1. Kammer v. Bodmann. Wülfel u. Gelling v. Rüdelsheim. Hagenmeier, Kfm. v. Hanau. Demson, Kfm. v. Stuttgart. Bleisler, Kfm. v. Barmen. Wünsch, Kfm. v. Wien.

**Seiff.** Reichelmeier, Waterherr, Schweizer, Hof, Kf. u. Streit, Gewerbelehrer m. Frau v. Stuttgart. Bisher,

Kfm. v. Straßburg. Bunsch, Kfm. v. Hannover. Krumm, Kfm. v. Weinheim. Müller, Kfm. v. Lembach. Kretz-

mor, Kfm. v. Pforzheim. Kett, Kfm. v. Etwil.

**Goldener Adler.** Krensch, Tischler v. Neudorf.

Monard, Kfm. v. Emmendingen. Beck, Prio. v. Frankenthal.

**Goldener Ochsen.** May, Kaufm. v. Heidelberg.

Winter, Kfm. v. Lautenburg. Münch, Lehrer v. Gotha.

**Goldene Traube.** Stummer, Kaufm. von Kärth.

Zmhof u. Desch, Kf. von Framersbach. Jausch, Landw. v. Schwennigen.

**Grüner Hof.** Schanter, Fabr. von Stuttgart.

Wichelt, Photograph v. Lörsch. Girsch, Kaufm. von Mainz. Jahn, Kfm. v. Heilbronn. Quack, Kaufm. v. Aheydt. Eising, Kfm. v. Hannover. Walter, Damen u. Hof, Kf. v. Frankfurt. Berner, Kfm. v. Köln.

**Hotel Germania.** Merklin, Ing. von Zürich.

Wieringer, Hotelbes. von Triberg. Dr. Jerusalem von

Leipzig. Dr. Auerbach u. Decht, Kaufm. v. Frankfurt. Exc. Frau Generalin Neperfeld m. Bed. u. Exc. Kolod-  
zyn, russ. außerord. Ges. u. bevollm. Minister m. Frau  
u. Bed. v. Baden. Kürst, Rechtsanw. u. Maas, Kfm. v.  
Heidelberg. Kronhardt, Rechtsanwalt v. Lahr. Venier,  
Kfm. v. Zell. Simson, Kaufm. u. Richter, Insp. von  
Berlin. Dreisfuß, Kfm. v. Mühlhausen. Schröter, Kfm.  
v. Mannheim. Lampert, Kaufm. v. Würzburg. Lucht,  
Kfm. v. Dalda. Pester, Kfm. v. Offenbach. Aischoff,  
Kfm. v. Altona. Bruno, Fleischer v. Stuttgart. Exc.  
Raffar Jocelyn, kgl. eng. Geschäftsträger v. Darmstadt.  
Exc. Baron v. Niedhammer, kgl. baier. außerord. Ges. u.  
bevoll. Minister v. Bern. Frhr. v. Gaping m. Frau  
v. Gbnit b. Freiburg. Major v. Froben m. Frau von  
Weisbaden. Werkmeister, Oberstleut. v. Kappe und v.  
Duth. Rittmeister, v. Wurmb, von Lersner, Pantel und  
Kramer, Heut. v. Saarburg.

**Hotel Große.** Oelle, Richter v. Schleswig. Dietrich,  
P. i. v. Zürich. Fr. Hltenbrand v. Dresden. Levy,  
Kfm. von Stuttgart. Eismann, Kaufm. v. Mannheim.  
Salzmann, Kfm. v. Ulm. Troppmann, Kfm. v. Coblenz.  
Rosenthal, Kfm. v. Leipzig. Raabe, Kaufm. v. Trier.  
Woritz, Kfm. v. Badol. Keiner, Kfm. v. St. Martin.  
Schap, Kfm. v. Berlin. Gerl, Kaufm. v. Halle a. S.  
Levy, Kfm. v. Mannheim. Reitz, Kfm. von Frankfurt.  
Bardess, Kfm. v. Annab. Brachmann, P. i. v. Paris.  
Kirsch, v. Lyon. Kinsberger, Fabr. m. Frau v. Straß-  
burg. Meyer, Fabr. v. München. Secretarie, Stud. v.  
Ancona.

**Hotel Stoffleth.** Heft, Kunstmüller v. Bammenthal.  
Kling, Kfm. v. Remscheid. Kerbel, Kfm. v. Mannheim.  
Rohard, Kfm. v. Köln. Herrmann, Kfm. von Berlin.  
Müller, Kfm. v. München. Rohstaden, Kfm. v. Wehl.  
Muschla, Kfm. v. Lohr. Schemel u. Manges, Kf. von  
Frankfurt.

**König von Preußen.** Kollischer, Kfm. v. Berlin.  
Bauer, Kfm. v. Dypenau. Hausmann, Def. v. Hildesb.  
Miel, Fabr. v. Heilsberg. Berisch, Kfm. v. Stuttgart.  
**Raffaner Hof.** Eterweiler, Kfm. v. Waldorf.  
Meyer, Kaufm. von Freiburg. Maier, Kfm. v. Köln.  
Wimpelmeier, Kfm. v. Jittingen. Raben, Kfm. v. Zürich.  
**Rußbaum.** Reimund, Bürgermstr. von Saesbach.  
Jahn, Kfm. v. Geburg.

**Brinz Wag.** Müller, Oberförster v. Gernsbach.  
Wehrle, Kfm. v. Freiburg. Löbe, Heilmeyer u. Würz-  
weiler, Kf. v. Mannheim. Glück, Kfm. v. Straßburg.  
Glenbed, Kfm. v. Elberfeld. Stetter, Kfm. v. Düren.  
Wolmann, Kf. v. Frankenthal.

**Nothes Haus.** Bodenheim, Kaufm. v. Iserlohn.  
Striebed, Kfm. v. Höhr. Pfeiffer, Kfm. v. Heilbronn.  
Pester, Kfm. v. Mannheim. Selbach, Kfm. v. Worms.  
Fränklin, Kfm. v. München. Schweizer, Prio. m. Frau  
v. Schwegenen. Frau Maier, Prio. v. Konstanz. Casel,  
Fabr. von Stuttgart. Rosenthal, Prio. von Heidelberg.

**Schwarzer Adler.** Scheer, Kfm. v. Frankfurt.

Roßfuß, Handelsm. v. Freudenstadt.

**Silberner Anker.** Wills, Kfm. v. Weisenburg.

Schöninger, Kfm. m. Frau. v. Pforzheim.

### Gottesdienst. — 8. Februar 1880.

#### Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr  
Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Dr. Hosprediger Helbing.

10 Uhr Stadtkirche: Dr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll.

112 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Dr. Hos-  
prediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Gof-  
ammer.

#### Christenlehre:

112 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dehan Bittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer  
Walter.

Abends 7½ Uhr: Herr Pfarrer Walter.

#### Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst.

11½ Uhr Kindergottesdienst: Dr. Kaplan Kopp.

3 Uhr Besper.

#### (Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Dr. Pfarrer Oberimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des  
Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Froome l.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schäpfer,  
Ecke der Bahnhofs- und Marienstraße 1, Nachmittags  
3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang  
Birkel). Vorm. 9½ Uhr und Abends 5 Uhr.